



AMAZONE

Anbau-Volldrehpflug ***Teres***



Anbau-Volldrehpflug Teres

Der Pflug für alle Fälle

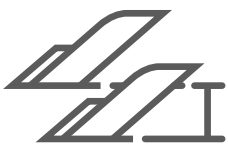


Mit dem Pflug Teres bietet AMAZONE einzigartige Vorteile für Ihren Betrieb. Dank der neuen SpeedBlade-Pflugkörper ist höhere Geschwindigkeit bei geringerem Verschleiß möglich. Gleichzeitig sorgt die automatische Vorderfurchenanpassung für ein perfektes Arbeitsbild. Mit dem Teres bietet AMAZONE für jeden Betrieb stets die richtige Lösung, auch bei unterschiedlichsten Anforderungen.

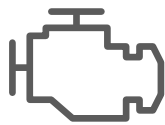


	Seite
Ihre Vorteile auf einen Blick	4
Anbau-Volldrehpflug Teres	6
Aufbau des Teres	8
Arbeitsbreitenverstellung	10
Vorderfurchenanpassung	12
SpeedBlade-Pflugkörper	14
©plus-Härteverfahren Scharspitzen	16
Pflugkörper von AMAZONE	18
Rahmen und Überlastsicherung	20
Stützrad	22
Ausstattungen	24
Packer	26
Technische Daten	28

Anbau-Volldrehpflug Teres



30 bis 55 cm/Schar



Bis zu 300 PS



Bis zu 10 km/h



4, 5 oder 6 Schare

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- + Einzigartige **SpeedBlade-Pflugkörper** mit vergrößertem Streichblech-Vorderteil und **@plus-Härteverfahren** ermöglichen mehr Geschwindigkeit bei weniger Verschleiß
- + Einfache Anpassung der Vorderfurche dank stufenloser, hydraulischer Verstellung
- + **AutoAdapt** – Automatische, exakte und hydraulische Anpassung der Vorderfurchenbreite bei **stufenloser** Arbeitsbreitenänderung
- + Breite Furchenräumung durch modernes Pflugkörperkonzept
- + Schnelle und materialschonende Wendevorgänge bei großer Arbeitsbreite durch den **SmartTurn-Rahmenschenkelzylinder**
- + Gelagerte Anbauachse **ProtectShaft** mit integrierten Lagern zur Dämpfung von Stößen am Vorgewende
- + Auswahl an verschiedenen seitlich oder hinten montierten Stützrädern für einen guten Transport auf der Straße und sicheres und sauberes Arbeiten auf dem Feld

MEHR INFORMATIONEN

www.amazone.de/teres



PRODUKTFILM
Sehen Sie mehr

Spitzenmäßiges Pflügen

Anbau-Volldrehpflug Teres



Die Typen

Mit dem Teres bietet AMAZONE einen Anbau-Volldrehpflug mit 4, 5 oder 6 Scharen und hydraulischer Arbeitsbreitenverstellung von 30 cm bis 55 cm an. Konzipiert für anspruchsvolle Einsatzbedingungen. Dank einfacher Handhabung und Einstellung ist der Teres ein robuster Pflug mit hohem Komfort.

Die Merkmale

- ✓ 4, 5 oder 6 Schare
- ✓ Für Traktoren bis 300 PS
- ✓ Stabiles Rahmenrohr: 150 x 150 x 8,8 mm
- ✓ Serienmäßige, hydraulische Vorderfurcheneinstellung für den Teres V und Teres VS
- ✓ Scherbolzen-Überlastsicherung oder hydraulische Überlastsicherung





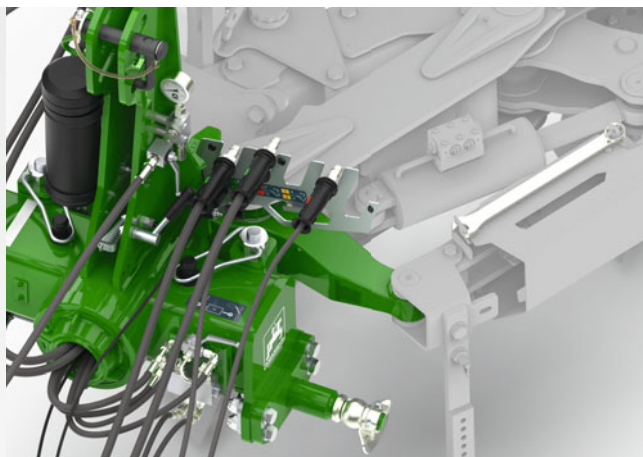
Die Teres-Produkttypen im Überblick:

	Scharig- keit	Körperlängs- abstand (cm)	Rahmen- höhe (cm)	Arbeitsbreitenverstellung (cm)	Überlastsicherung	Auslösekraft Überlastsicherung (kg)
Teres 300	4	100	80/85	manuelle Arbeitsbreite 35/40/45/50	Scherbolzen	4.400
	5					
	6					
Teres 300 S	4	100	80	manuelle Arbeitsbreite 35/40/45/50	Hydraulisch	2.000
	5					
	6					
Teres 300 V	4	90/100	80/85	hydraulische Arbeitsbreite 30 bis 50 oder 33 bis 55	Scherbolzen	4.400
	5					
	6					
Teres 300 VS	4	90/100	80	hydraulische Arbeitsbreite 30 bis 50 oder 33 bis 55	Hydraulisch	2.000
	5					
	6					

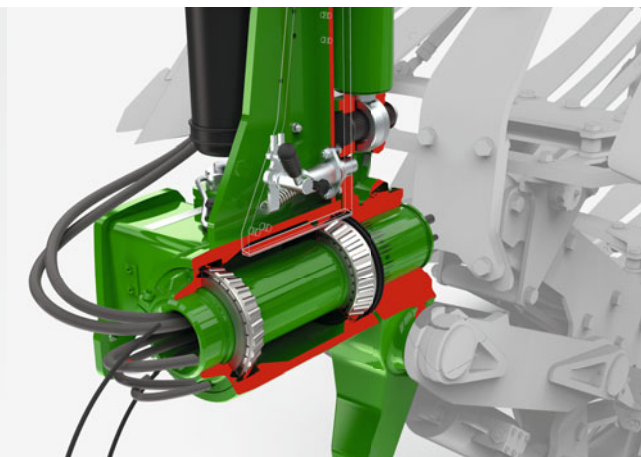
Komfort, Langlebigkeit und wenig Verschleiß

Der Tragbock des Teres





SmartCenter am Teres



Drehwelle am Teres

SmartCenter für mehr Komfort

Durch die aufgeräumte Schlauchgarderobe gelingt eine optimale Schlauchführung zum Traktor. Einem schnellen Anbau des Pflugs steht daher nichts im Weg. In Arbeitsposition verschwindet die Schlauchgarderobe vollständig hinter dem Turm.

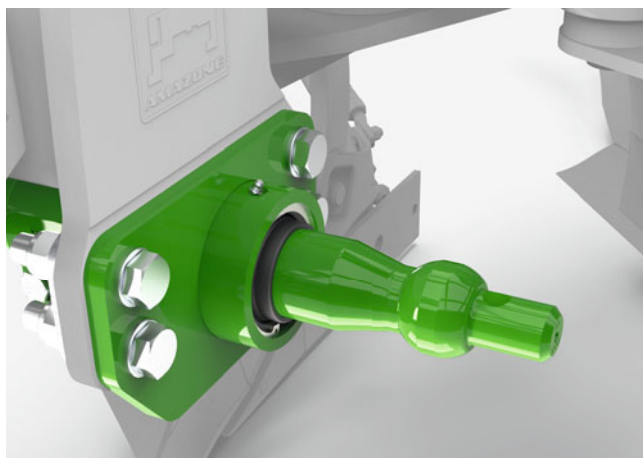
Drehwelle für mehr Langlebigkeit

Die hohl ausgeformte, große Wendeachse mit einem Durchmesser von 130 mm, erlaubt zwei gleichgroß dimensionierte Lager. Dies erhöht die Haltbarkeit deutlich. Gleichzeitig erlaubt die Drehwelle ein sauberes Durchführen der Hydraulikleitungen, ohne das Schläuche beschädigt werden.

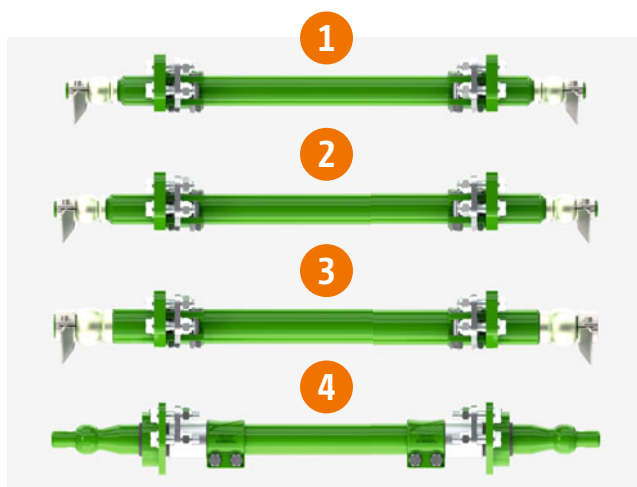
AMAZONE ProtectShaft – für weniger Verschleiß

Die gelagerte Anbauachse ProtectShaft mit integrierter Kugel sorgt für geringeren Verschleiß bei maximaler Haltbarkeit. Die Gelenklager haben eine dämpfende Wirkung und schonen das Material am Vorgewende und bei der Straßenfahrt. Dank der integrierten Kugel ist die Haltbarkeit

der Anbauachse aufgrund des höheren Durchmessers deutlich gesteigert. Alternativ gibt es die Anbauachse mit festem Bolzen inklusive Kugel und Walterscheid-Klemmfangprofilen.



AMAZONE ProtectShaft für weniger Verschleiß



- ① Kat. 3N mit zylindrischen Bolzen
- ② Kat. 3 mit zylindrischen Bolzen
- ③ Kat. 4N mit zylindrischen Bolzen
- ④ Kat. 3 mit integrierten Kugeln

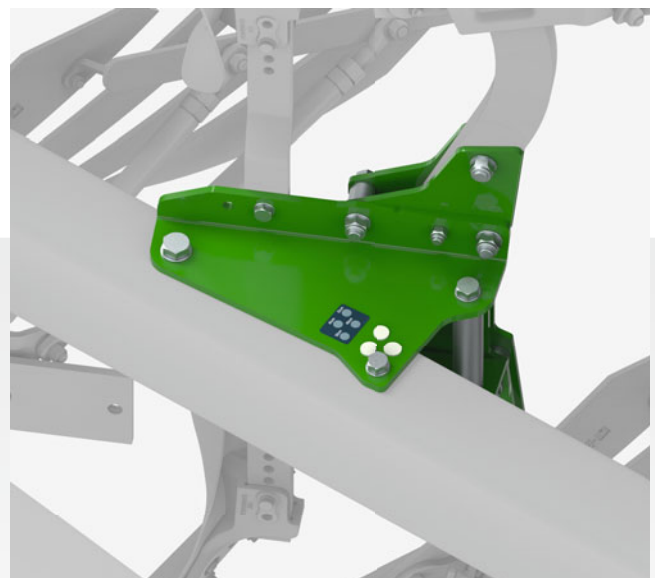
Arbeiten ohne Kompromisse



Teres und Teres S – Mit manueller Arbeitsbreitenverstellung

Durch das Verdrehen der angebauten Pflugkörper kann die Arbeitsbreite schnell und einfach angepasst werden. Es kann zwischen 35, 40, 45 und 50 cm pro Körper gewählt werden. Vorwerkzeuge und Scheibensech werden automatisch mit eingestellt.

Einstellung der Arbeitsbreite
durch Verdrehen der Körperanbauten





Hydraulische Einstellung der Arbeitsbreite

Teres V und Teres VS – Mit hydraulischer Arbeitsbreitenverstellung

Bei den Pflügen Teres V und Teres VS erfolgt die Einstellung der Arbeitsbreite stufenlos und hydraulisch vom Traktor aus. Eine sehr gut sichtbare Anzeige, bestehend aus Skala und Zeiger, informiert den Fahrer über die eingestellte Arbeitsbreite. Durch die integrierte Kinematik des Teres wird die Arbeitsbreite des ersten Körpers, sämtliche Vorwerkzeuge und das Stützrad automatisch mit eingestellt.

Die Vorteile des Teres V und VS

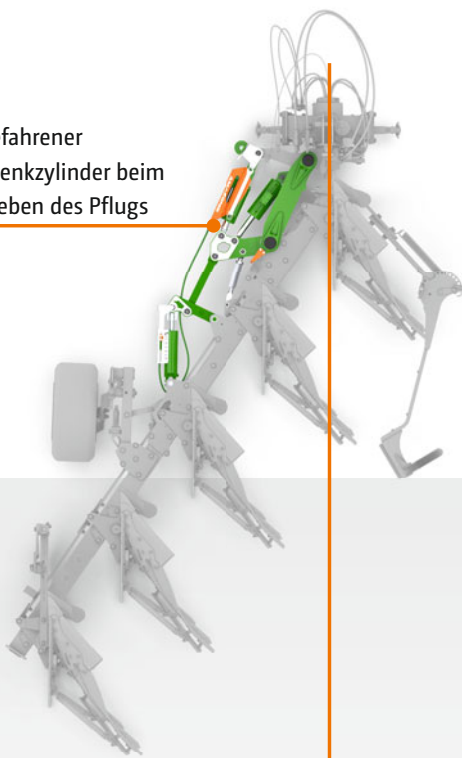
- ✓ Variable Arbeitsbreite von 33 cm bis 55 cm je Körper
- ✓ Automatische Anpassung der Vorderfurche bei Arbeitsbreitenänderung dank AutoAdapt
- ✓ Kein Nachjustieren nötig
- ✓ Komfortables und zeitsparendes Arbeiten

SmartTurn – Schonend Drehen in kürzester Zeit!

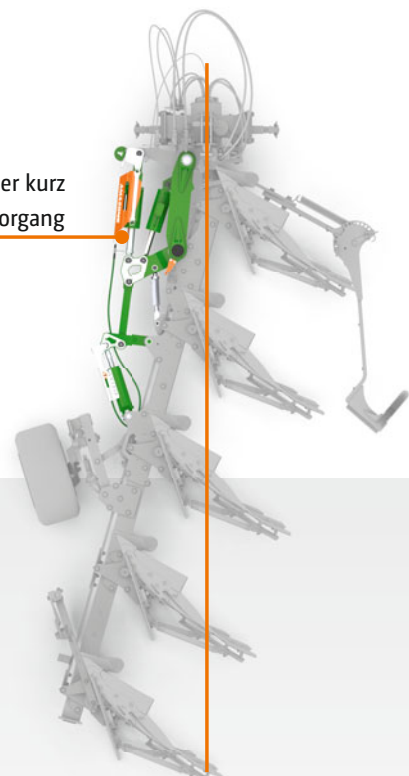
Kurz nach Ausheben des Pfluges erfolgt vor dem Drehvorgang ein schonendes Einschwenken des Rahmens. Die Arbeitsbreite wird durch Einschwenken des Rahmens nicht verändert. Dies vermeidet Verschleiß vor allem an den Körperlagern und ermöglicht gleichzeitig mehr Bodenfreiheit beim Drehen. Ist der Pflug gedreht, führt der Rahmenschwenkzylinder den Rahmen automatisch in die Arbeitsstellung zurück. In Abhängigkeit von der Arbeitsbreite fährt der Schwenkzylinder aus. Ein Zug-Druck-Kabel gibt dazu die Stellung der Arbeitsbreite an ein Ventil weiter und begrenzt damit den Zylinderweg.

Der praktische Einsatz des Rahmenschwenkzylinders

Eingefahrener
Schwenkzylinder beim
Ausheben des Pflugs



Ausgefahrener
Schwenkzylinder kurz
vor dem Drehvorgang



Die Vorderfurchenanpassung

Immer die richtige Einstellung dank AutoAdapt



Nahtloser Anschluss durch die richtige Einstellung der Vorderfurchenbreite



Perfekter Anschluss unter allen Bedingungen

Beim Stufenpflug Teres erfolgt die Verstellung der Vorderfurchen serienmäßig mechanisch. Dank des cleveren Aufbaus des Einstellzentrums sorgt die Anpassung der Vorderfurchen nicht zu einer Änderung des Zugpunkts. Dafür dient eine einfach zu bedienende, stabile Spindel. Optional kann die

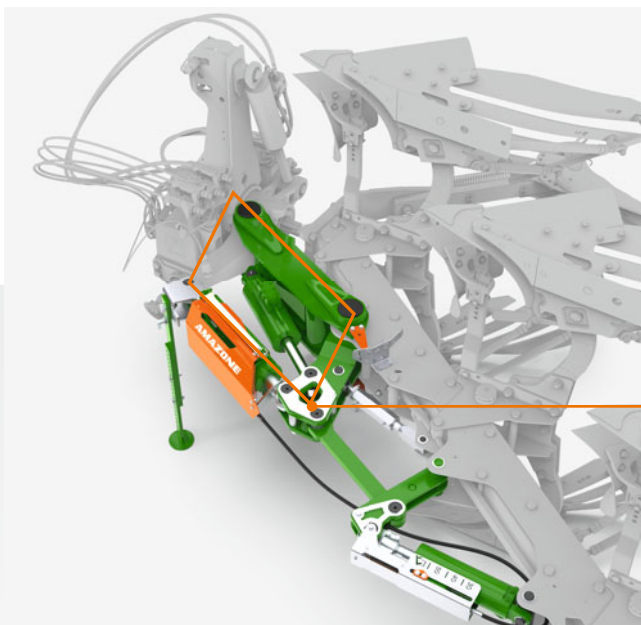
Verstellung auch beim Stufenpflug hydraulisch erfolgen. Beim Variopflug Teres V ist die Vorderfurchenverstellung serienmäßig hydraulisch. In Kombination mit AutoAdapt wird somit zu jederzeit und unter allen Umständen ein perfekter Anschluss gewährt.

AutoAdapt – Automatische Vorderfurchenanpassung bei Arbeitsbreitenänderung

Durch AutoAdapt wird bei Änderung der Gesamtarbeitsbreite automatisch die Vorderfurchen mit eingestellt. Dank des Parallelogramms und der hydraulischen Verbindung zwischen Arbeitsbreiten- und Vorderfurchenzylinder gelingt unter allen Bedingungen ein exakter Anschluss. Das saubere Anschlusspflügen sorgt für ein perfektes Arbeitsbild. Da sich der Zugpunkt während des Vorgangs nicht verändert, wirkt sich AutoAdapt zusätzlich positiv auf den Kraftstoffverbrauch aus.

Ihre Vorteile dank AutoAdapt:

- ✔ Einfache und komfortable Anpassung der Vorderfurchen an die Arbeitsbreite
- ✔ Exakter Anschluss
- ✔ Robustes und verschleißarmes System zur Grundeinstellung
- ✔ Reaktionsschnell auch während der Fahrt durch direktes Ansteuern des ersten Körpers
- ✔ Perfektes Arbeitsergebnis auch auf wechselnden Böden, in Hanglagen oder bei wechselnden Traktoren
- ✔ Einmaliges Einstellen des Zugpunktes durch die Parallelogrammführung



Exakte Anpassung der Vorderfurchenbreite bei Änderung der Arbeitsbreite über das Parallelogramm

SpeedBlade-Pflugkörper

Pflugkörper neu gedacht



SpeedBlade

Maximales Tempo – Minimaler Verschleiß

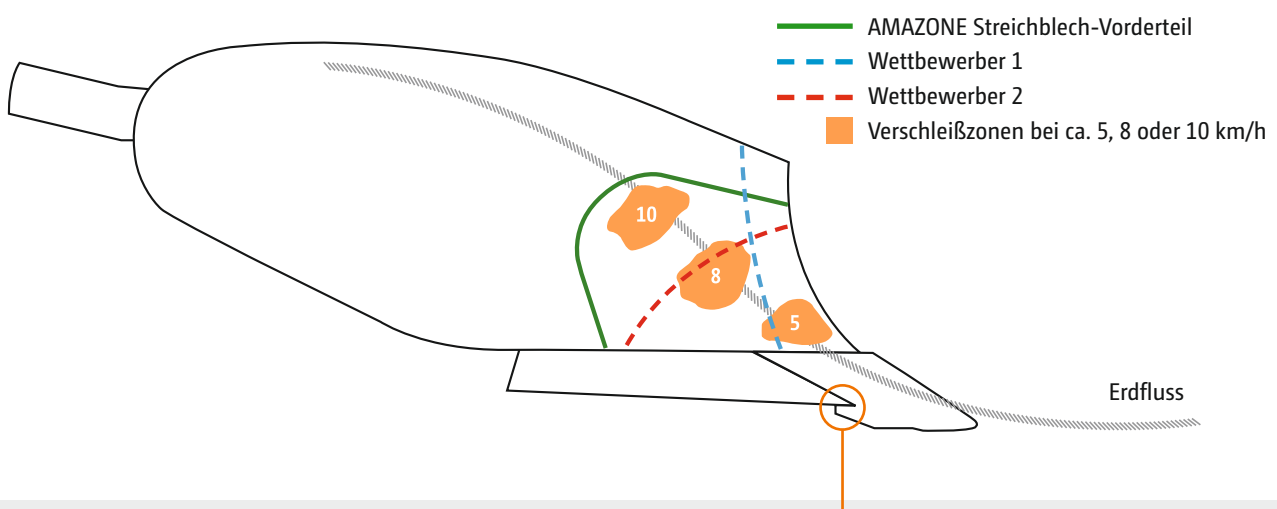
SpeedBlade – Die neuen innovativen Pflugkörper

Die neuen SpeedBlade-Pflugkörper mit patentiertem extra großen Streichblech-Vorderteil und ©plus-Härteverfahren sorgen für deutlich geringeren Verschleiß bei gleichzeitig hohen Fahrgeschwindigkeiten. Durch immer schnellere Fahrgeschwindigkeiten beim Pflügen verlagert sich der Verschleißpunkt weiter nach hinten. Durch das kleine Streichblech-Vorderteil bei handelsüblichen Pflugkörpern beginnt der Verschleiß bei höheren Geschwindigkeiten direkt am Streichblech. Dank des patentierten vergrößerten Streichblech-Vorderteil ist es ausreichend, das Vorderteil des Streichblechs zu tauschen. Das lästige und teure Tauschen des gesamten Streichblechs wird so vermieden.



SpeedBlade-Pflugkörper mit patentiertem großen Streichblech-Vorderteil und ©plus-Härteverfahren

SpeedBlade-Körper mit patentiertem AMAZONE Streichblech-Vorderteil



SpeedBlade-Körper U 40

Scharspitze überdeckt das Scharblatt:

- ✓ Die Fügestelle liegt somit geschützt in der Scharspitze
- ✓ Pflanzenreste, Ballenschnüre, Drähte oder Wurzelreste können sich nicht aufhängen

Beste Qualität für langlebige Verschleißteile



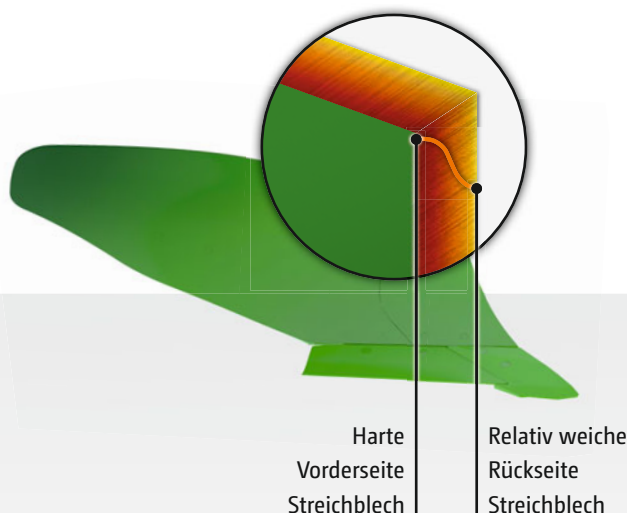
Das ©plus-Härteverfahren – Das Know-how der Wärmebehandlung

Die Herstellung von Verschleißteilen für die Bodenbearbeitung blickt auf eine jahrzehntelange Geschichte zurück. Ständige Weiterentwicklung bei Material und Produktionstechnologie sowie unser Know-how in der Wärmebehandlung sind die Basis für höchste Qualität der Pflugverschleißteile.

Kohlenstoff ist in seiner reinsten Form als Diamant das Härteste, was die Natur hervorbringt. Durch zusätzliches Einbringen von Kohlenstoff werden die ©plus-Verschleißteile weitaus härter und langlebiger. AMAZONE erreicht mit einem einzigartigen Härteverfahren z. B. beim Streichblech eine sehr große Härte an der Vorderseite, was beste Verschleißfestigkeit bedeutet. Die Rückseite bleibt relativ weich und damit auch überaus zäh und schlagfest.

Vorteile des ©plus-Härteverfahren:

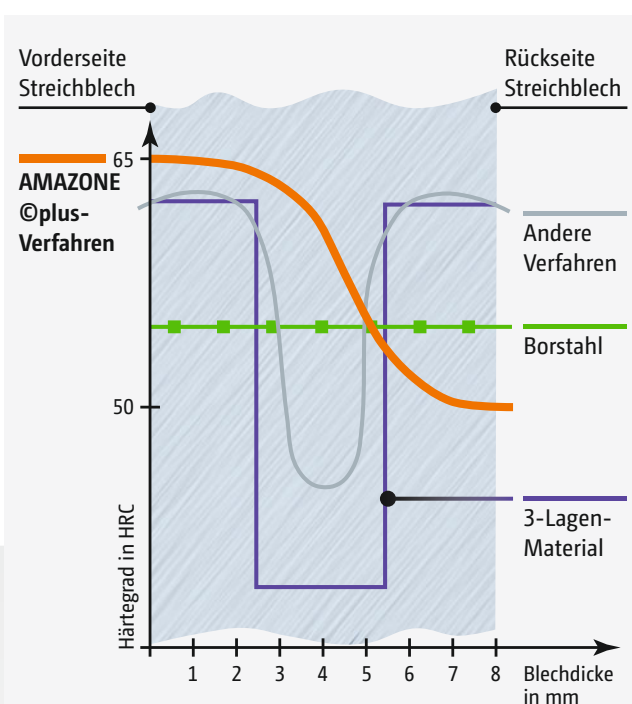
- ✓ Längere Standzeiten
- ✓ Hohe Schlagfestigkeit
- ✓ Geringerer Zugkraftbedarf
- ✓ Reduzierter Kraftstoffverbrauch
- ✓ Weniger Kleben durch glattere Oberfläche

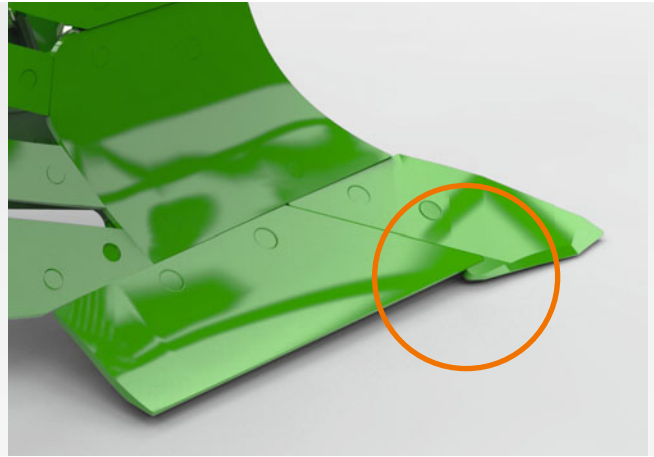


Rahmenrohre aus hochfestem Stahl für höchste Lebensdauer

Bei allen AMAZONE Pflügen werden Rahmenrohre aus hochfestem Spezialstahl eingesetzt. Die große Wandstärke ergibt neben der Stabilität des gesamten Rahmens auch eine überaus große Festigkeit aller Schraubverbindungen, die große Wandstärke vermeidet Lochlaibungen und Deformierung des Rohres im Bereich der Verschraubung. Eine weitere Besonderheit der Pflüge ist die Ausführung der Rahmenrohre ohne jegliche Schweißnaht.

Querschnitt Streichblech – Vergleich unterschiedlicher Verfahren





Überdecken der Scharspitze mit dem Scharblatt

Scharspitzen – Für jeden Einsatz die richtige Scharspitze

Ihre Vorteile der verschiedenen Spitzen:

Standard Scharspitze:

- ✓ Vorne abgewinkelt für besten Bodeneinzug
- ✓ Spitze überdeckt das Scharblatt
- ✓ Leichtzügiger dank des glatten Übergangs zwischen Spitze und Streichblech-Vorderteil

HD-Scharspitze:

- ✓ Vorne abgewinkelt für besten Bodeneinzug
- ✓ Hinten aufgepanzert
- ✓ Für besonders harte Bedingungen und lange Standzeiten
- ✓ Leichtzügiger dank des glatten Übergangs zwischen Spitze und Streichblech-Vorderteil

Drehbare Wechselspitze:

- ✓ Vor allem bei sehr harten Bedingungen zu empfehlen
- ✓ Sehr flach abgewinkelt für einen sauberen und sicheren Bodeneinzug
- ✓ Spitze beidseitig nutzbar
- ✓ Schnelles Drehen für kurze Rüstzeiten



HD Scharspitze



Standard Scharspitze



Drehbare Wechselspitze

Überdeckende Scharspitze – Maximale Leichtzügigkeit des Pflugkörpers

Da die Scharspitze, das Scharblatt überdeckt liegt die Függestelle gut geschützt in der Scharspitze. Dank dieser cleveren Verbindung verfangen sich keine Pflanzenreste, Ballenschnüre oder Wurzelreste im Schar.

Offener Körperrumpf – Für noch mehr Leichtigkeit

Der offene Körperrumpf verhindert aufgrund seiner Form, dass Erde unter dem Rumpf hängen bleibt. Der Pflug lässt sich so noch leichter ziehen. Gleichzeitig sorgt die massive einstellbare Abstützung der Streifenkörper für mehr Stabilität.



Pflugkörper von AMAZONE

Zuverlässig – Leichtzugig – Erstklassig



Die Übersicht

Eignung:	++	sehr gut geeignet
	+	gut geeignet
	o	geeignet
	–	weniger gut geeignet



Pflugkörper	U 40	STU 40	STW 35	W 35	WXL 35	S 35
Min. Arbeitstiefe ca. (cm)	18	18	18	15	15	15
Max. Arbeitstiefe ca. (cm)	35	35	30	30	28	30
Max. Arbeitsbreite ca. (cm)	55	55	50	50	55	50
Eignung	– o + ++	– o + ++	– o + ++	– o + ++	– o + ++	– o + ++
Leichter, klebender Boden (Moor)						
Leichter Boden (Sand)						
Mittlerer Boden						
Schwerer Boden						
Sehr schwerer Boden (Ton)						
Hanglagen	o	o	o	o	o	o
Krümelung	•	•	•	•	•	•
Furchenräumung	o	•	•	•	•	•
Zugkraftbedarf	•	•	•	•	•	•
Bodenwendung	•	•	•	•	•	•

Stabiler Rahmen und starke Überlastsicherung

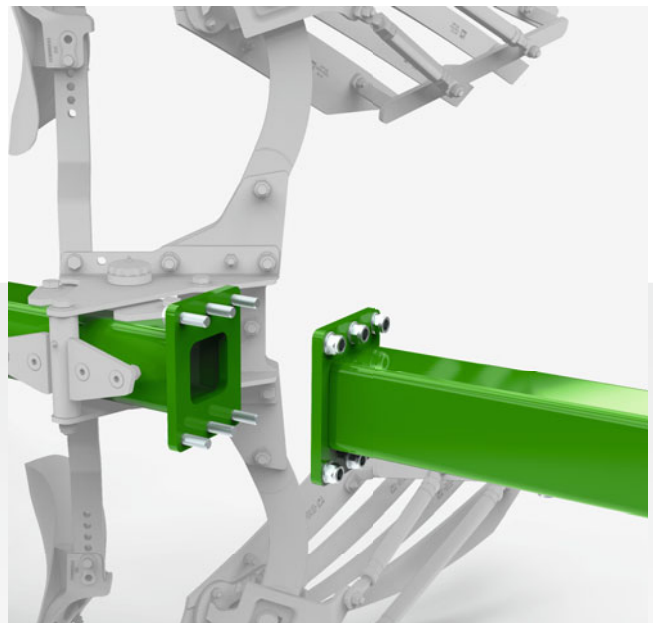
Immer auf der sicheren Seite

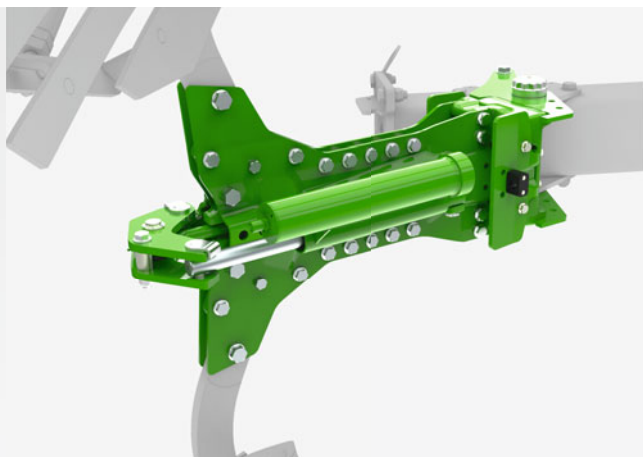


Der Rahmen – Hohe Flexibilität

Durch das massive Rahmenrohr mit den Maßen 150 x 150 x 8,8 mm weist der Teres eine hohe Stabilität bei gleichzeitiger Leichtigkeit auf. Die einfache und gleichzeitig stabile Bauweise des Teres ermöglicht ein erweiterbares Rahmensystem. Dadurch ist innerhalb kürzester Zeit ein zusätzliches Schar abgebaut oder angebaut.

Erweiterbares Rahmensystem
mit Flansch





Hydraulische Überlastsicherung

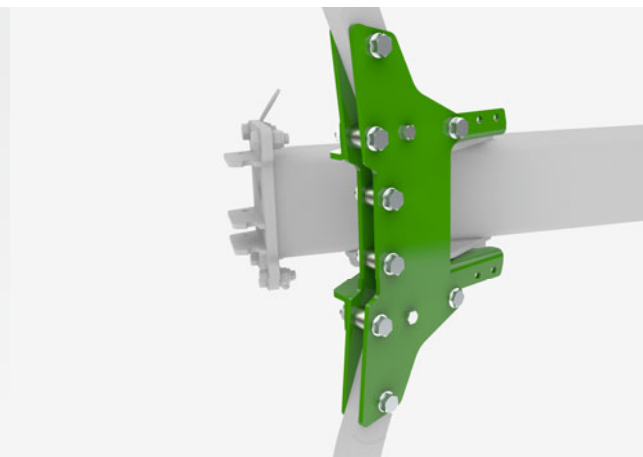
Die hydraulische Überlastsicherung verfügt grundsätzlich je Pflugkörperpaar über einen Hydraulikzylinder mit einem direkt verbundenen, stickstoffgefüllten Hydraulikspeicher. Beim Auslösen drückt der Pflugkörper über den Hydraulikzylinder einen Kolben in den Speicher. Das Gas wird zusammengepresst und bringt nach Passieren des Hindernisses den Körper automatisch wieder in die Ausgangsposition. Gewählt werden kann zwischen der serienmäßigen hydraulischen Überlastsicherung mit dezentraler Verstellung oder der optionalen Überlastsicherung mit zentraler Verstellung für die komfortable und schnelle Einstellung des Auslösedrucks aller Körper.

Ihre Vorteile

- ✓ Einfaches Anpassen der Auslösekraft
- ✓ Ruhige und materialschonende Arbeitsweise
- ✓ Austauschbare Gelenkkugeln und Kugelpfannen
- ✓ Serienmäßige zusätzliche Abscherschraube

Der Klügere gibt nach

Der einwirkende Druck auf die Pflugkörper wird von vielen unterschiedlichen Faktoren bestimmt. Damit der Körper fest im Boden sitzt, andererseits aber keine Steine mit hochgepflügt werden, ist der richtige Auslösedruck von hoher Bedeutung. Mit der hydraulischen Überlastsicherung kann



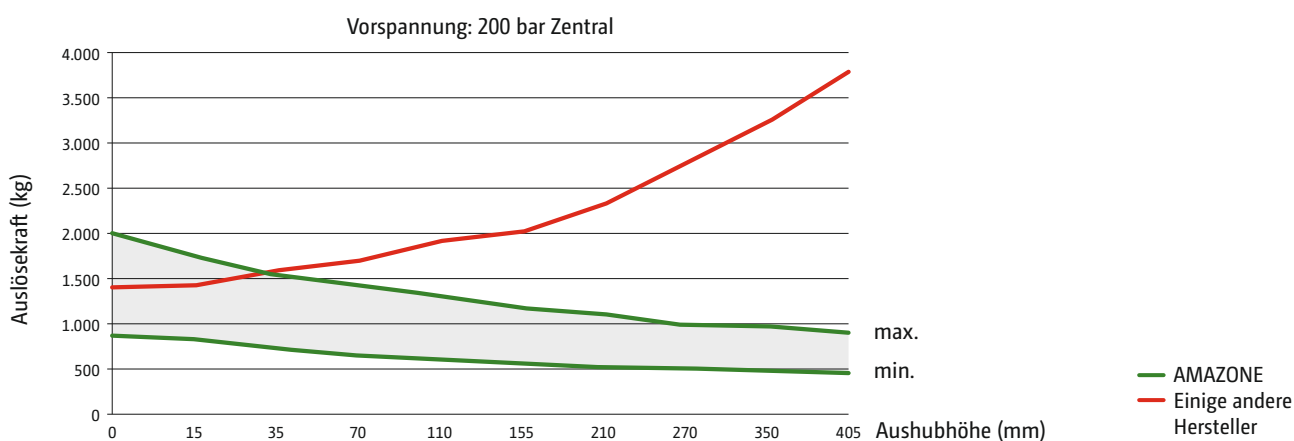
Mechanische Überlastsicherung mit Scherbolzen

Der Scherbolzen ist die bewährte Standardlösung. Unter Belastung reißt die Abscherschraube an der Sollbruchstelle und der Pflugkörper weicht dem Hindernis durch Schwenken nach oben aus. Die hohen Auslösekräfte des Scherbolzens ermöglichen einen Einsatz auch in schweren und harten Böden.

Ihre Vorteile

- ✓ Abscherkraft 4.400 kg
- ✓ Exaktes Abscheren durch doppelschnittige und gehärtete Flanschplatten

dieser komfortabel eingestellt werden. Anders als bei einigen anderen Herstellern sinkt der Auslösedruck mit steigender Aushubhöhe. Ein sanftes Zurückführen des Körpers in den Boden ohne Schäden kann so gewährleistet werden.



Das Stützrad

Exakte Tiefenführung und zuverlässiger Eigenantrieb



Pendelstützräder

Für den Teres stehen mechanische oder hydraulische Pendelstützräder zur Verfügung. Während die mechanischen Räder seitlich oder hinten angebaut werden, sind die hydraulischen Pendelstützräder ausschließlich seitlich verbaut. Die Tiefeneinstellung erfolgt mechanisch über Spindeln oder bequem hydraulisch aus der Kabine über ein doppelwirkendes Steuergerät mit gut lesbarer Skala.



Hydraulisches Pendelstützrad, seitlich



Mechanisches Pendelstützrad, hinten



Hydraulisches Kombirad, seitlich

Kombirad

Für die einfache Handhabung beim Umstellen zwischen Transport- und Arbeitsstellung bietet AMAZONE das hydraulisch oder mechanisch einstellbare Kombirad an. Es ist dabei kein Aushängen des Hydraulikzylinders nötig und dank einfachstem Ver- und Entriegeln kann der Stellhebel schnell vom Radarm getrennt werden. Das Rad ist seitlich am Teres verbaut, wodurch grenznahe Pflügen ermöglicht wird.



Reifengröße:
10/75-15



Reifengröße:
10/75-15.3



Reifengröße:
340/55-16



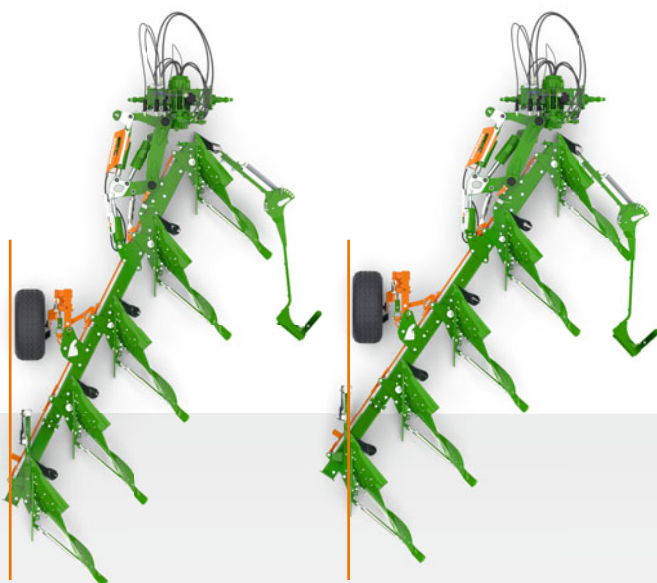
Reifengröße:
360/45-17.5

- ✓ Durch die unterschiedlichen Reifengrößen kann das Stützrad den praktischen Bedürfnissen optimal angepasst werden.



Perfektes Grenzpfügen

Das Stützrad ist seitlich am Rahmen platziert, sodass dicht bis an die Feldgrenze gepflügt werden kann. Bei maximaler Arbeitsbreite liegt das Rad innerhalb der Arbeitsbreite. Selbst bei mittlerer Arbeitsbreite befindet sich das Rad innerhalb der Maschine. Direktes Arbeiten an Grenzen oder Hindernissen wird dadurch noch präziser.



Arbeitsbreite je Körper: 42,5 cm

Arbeitsbreite je Körper: 55 cm

Ausstattungen für alle Ansprüche

Vielseitig für spezielle Anforderungen



Komfort-Hydraulik – Alles unter Kontrolle!

Dank der elektrischen Vorwahlbox und einem elektrischen Hydrauliksteuerblock lassen sich mehrere Funktionen über nur ein Steuergerät bedienen. Mit dem Drehschalter können die Funktionen für die Einstellung der Arbeitsbreite, Arbeitstiefe und der Vorderfurchenbreite einzeln ausgewählt werden.

Vorteile der Komfort-Hydraulik

- ✔ Voller Bedienkomfort mit nur einem Steuergerät
- ✔ Komfortables Einstellen aus der Kabine
- ✔ Verringerter Kupplungsaufwand

- ① Arbeitsbreite
- ② Vorderfurchenbreite
- ③ Arbeitstiefe

Einlegebleche

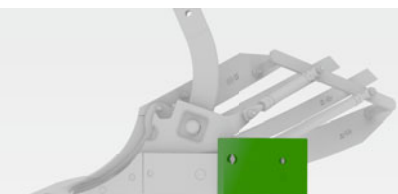
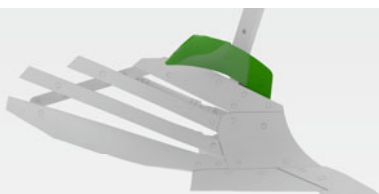
Günstige Alternative zum Vorschäler für die Einmischung von Ernterückständen. Serienmäßig mit zusätzlicher Abstützung zum Grindel.

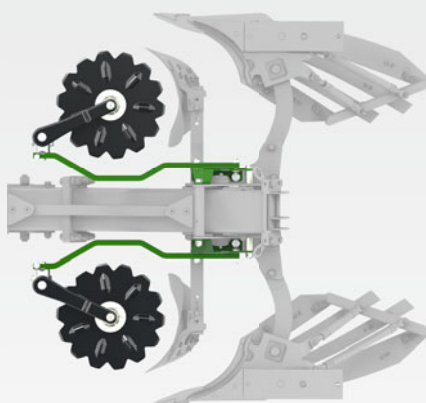
Anlagensech

Das Anlagensech ist eine Alternative zum Scheibensech, welches insbesondere auf schweren, steinhaltigen Böden für eine saubere Furchenwand sorgt und den Verschleiß des Pflugkörpers reduziert.

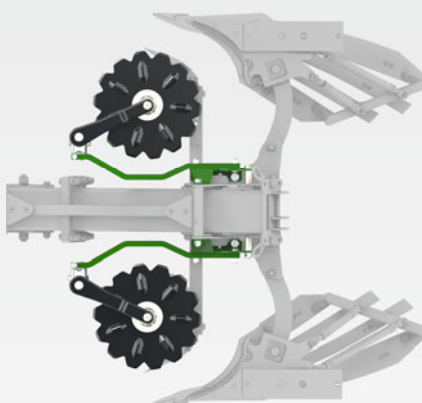
Anlagenschoner

Der Anlagenschoner vergrößert die Fläche zur Abstützung des Pflugs an der Furchenwand. Vor allem am Hang wird die Pflugführung dadurch deutlich verbessert. Um das Pflügen mit Breitreifen in der Furche zu ermöglichen, kann optional ein Breitfurchenmesser an der Anlage des letzten Pflugkörpers verbaut werden.

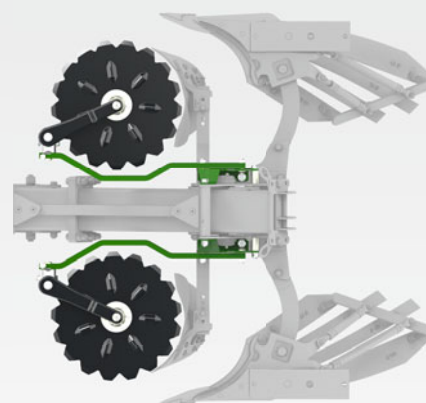




Gezacktes Scheibensech,
Ø 500 mm, mit langem Halter



Gezacktes Scheibensech,
Ø 500 mm, mit kurzem Halter

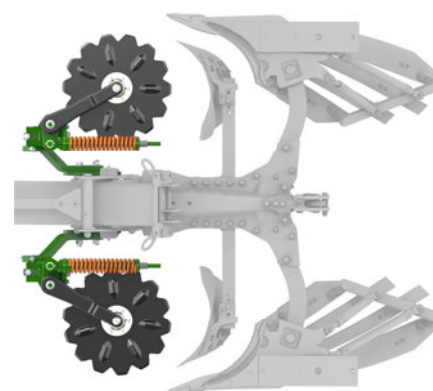


Gezacktes Scheibensech,
Ø 600 mm, mit langem Halter

Scheibenseche – Eine saubere Sache

Das Scheibensech ist wichtig für eine saubere Pflugarbeit. Der exakte Schnitt des Scheibenseches begünstigt die vollständige Wendung und komplette Einarbeitung von Ernterückständen sowie eine saubere Furchenräumung.

Erhältlich ist das Scheibensech mit einem Durchmesser von 500 mm in glatt oder gezackt und in 600 mm in gezackter Form.



Gefedertes, gezacktes Scheibensech,
Ø 500 mm

Vorschäler – Für alle Fälle

Vorschäler M2

Der Vorschäler M2 eignet sich für den universellen Einsatz vom Wiesenumbruch bis hin zu großen Mengen an Ernterückständen, speziell Maisstroh.

Vorschäler L2

Der Vorschäler L2 hat eine noch stärker gedrehte Form als der Vorschäler M2. Er bietet sich daher für das Einarbeiten von extremen Mengen organischer Ernterückstände an.

Vorschäler G2

Der Einsatz des Vorschälers G2 sorgt insbesondere auf schweren und klebrigen Böden und beim Grünlandumbruch für ein verstopfungsfreies Pflügen. Dank der einfachen Möglichkeit zum Einstellen des Vorschälers wird die Arbeit noch präziser.



Vorschäler M2



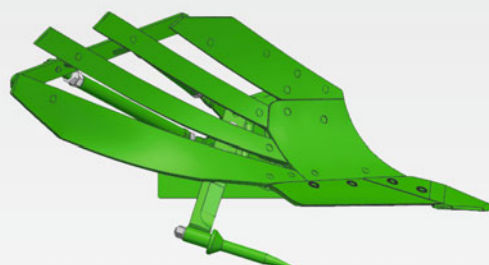
Vorschäler L2



Vorschäler G2

Untergrundlockerer

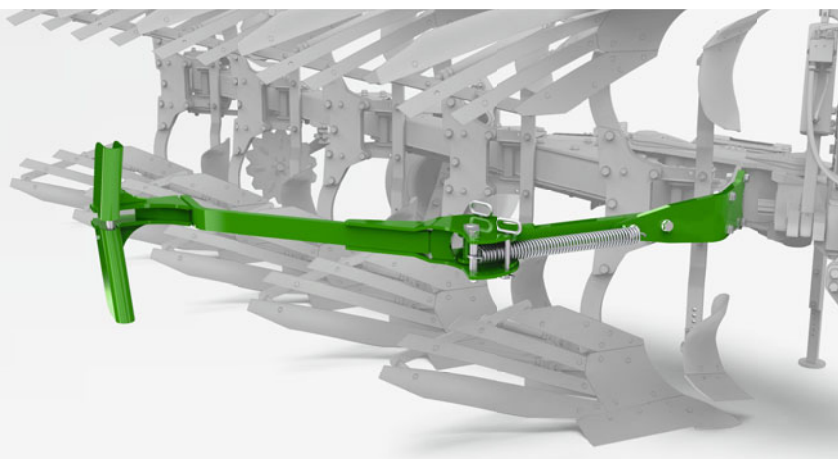
Unter bestimmten Standortbedingungen kann eine Lockerung des Horizontes unterhalb der Arbeitstiefe der Pflugkörper notwendig sein. Die Lockerungsdornen sind in der Höhe verstellbar und einfach austauschbar.



Packer

Einebnung und Rückverfestigung in einem Arbeitsgang





Stabiler und einstellbarer Schwenkfangarm

Schwenkfangarm

Für die Kombination mit einem Packer kann optional ein Schwenkfangarm verbaut werden. Alle Packerarme sind mit einer gefederten Fangvorrichtung ausgestattet, diese

dämpft die entstehenden Belastungsspitzen beim Einhaken des Packers. Für optimalen Komfort wird der Arm hydraulisch über ein weiteres Steuergerät bedient.

Packer – Für noch mehr Effizienz

Für noch mehr Effizienz in Ihrem Betrieb erweitert AMAZONE das Packerprogramm durch eine strategische Zusammenarbeit mit der Firma Tigges. Daher besteht nun die Möglichkeit, den Teros mit Packern der Firma Tigges im AMAZONE Design zu kombinieren. Es werden verschiedene Ringdurchmesser, sowie unterschiedliche Ringprofile angeboten. Zusätzlich besteht die Auswahl zwischen Einfach- oder Doppelringpacker bis zu einer Arbeitsbreite von 4,65 m.



Mehr Informationen



www.tigges.com

Anbau-Volldrehpflug Teres

Typ	Teres 300			Teres 300 S			Teres 300 V			Teres 300 VS		
Scharigkeit	4	5	6	4	5	6	4	5	6	4	5	6
Traktorleistung bis (kW/PS)	4-scharig: 160/220 5-scharig: 190/260 6-scharig: 220/300											
Körperlängsabstand (cm)	100			100			90 oder 100					
Rahmenhöhe (cm)	80/85			80			80/85			80		
Arbeitsbreitenverstellung	Mechanisch			Mechanisch			Hydraulisch			Hydraulisch		
Überlastsicherung	–			–			Scherbolzen			Hydraulisch		
Arbeitsbreite pro Körper (cm)	35/40/45/50			35/40/45/50			30–50 oder 33–55					
Stützrad (Dimension)	10/75-15.3 oder 340/55-16 oder 10/75-15											
Gewicht Grundmaschine (kg)	1.710	1.965	2.144	1.990	2.320	2.465	1.650	1.910	2.120	1.900	2.220	2.490



Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich und können ausstattungsbedingt abweichen. Die gültigen Bestimmungen von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften sind einzuhalten, sodass eine besondere Genehmigungspflicht entstehen kann. Die zulässigen Achslasten und Gesamtgewichte der Traktoren sind zu überprüfen. Nicht alle aufgeführten Kombinationsmöglichkeiten sind bei allen Traktorherstellern realisierbar.



AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & Co. KG

Tel.: +49 (0)5405 501-0 · E-Mail: amazone@amazone.de

www.amazone.de · www.amazone.at

Mehr Informationen finden Sie unter
www.amazone.de oder in den sozialen Medien



Unsere Werksbeauftragten in
Deutschland und Österreich:
QR-Code scannen oder unter
www.amazone.de/werksbeauftragte